



Kiel, 29.01.2003, Nr.: 016/2003

**Thomas Rother:**

## **Es gibt gute Gründe, Polizist zu werden**

*Zu der heutigen Pressekonferenz der Gewerkschaft der Polizei (GdP) erklärt der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:*

Der Polizei gebührt großer Dank und Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit. Wir erkennen an, dass sie für ihre Arbeit eine ausreichende Personalausstattung, eine anständige Besoldung und gute, moderne Arbeitsbedingungen braucht. Mit der Erneuerung des Fahrzeugparks, der Verbesserung der EDV-Ausstattung und der schrittweisen Sanierung der Dienstgebäude sorgen wir für ordentliche Arbeitsbedingungen. Alle Beamten im Außendienst werden mit einer persönlichen Schutzweste ausgestattet, die höchsten Sicherheitsanforderungen Rechnung trägt.

Die begonnene Organisationsreform wird im Ergebnis die Effizienz der Polizeiarbeit in Schleswig-Holstein verbessern. Im Blickpunkt dieses Projekts stehen allerdings die „Häuptlinge“, nicht die „Indianer“. Dies wird sich auf die Bürgernähe der Polizei positiv auswirken.

Allerdings sind Polizistinnen und Polizisten als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes von allgemeinen Sparmaßnahmen ebenso betroffen wie andere. Für uns steht fest, dass die unteren und mittleren Einkommensgruppen von weiteren Einsparungen ausgenommen werden.

Es gibt viele gute Gründe, Polizist in Schleswig-Holstein zu werden. Den besonderen Gefahren des Berufs wird beispielsweise bei der Besoldung und bei der Gesundheits-sicherung Rechnung getragen.

Die SPD-Fraktion wird im Dialog mit der Gewerkschaft bleiben.